

Digitale Souveränität: Dataport und BWI schließen Kooperationsvereinbarung

+++ Kooperationsziel: Ausbau von IT-Fähigkeiten und -Funktionalitäten im öffentlichen Interesse

+++ Dafür möchten die öffentlichen IT-Dienstleister Dataport und BWI zusammenarbeiten

+++ Beide Partner stärken innerhalb ihres Auftrags die digitale Souveränität Deutschlands

Die öffentlichen IT-Dienstleister Dataport (AöR) und BWI (GmbH) möchten im Bereich digital souveräner IT-Infrastrukturen und Services zusammenarbeiten und gemeinsam IT-Fähigkeiten und -Funktionalitäten für den öffentlichen Sektor ausbauen. Aus diesem Grund haben beide am 4. Mai eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet.

Hamburg, 4. Mai 2023: Ziel der Initiative von Dataport und BWI ist es, bei grundlegenden Fragen digital souveräner IT-Infrastrukturen und -Services zu kooperieren und gemeinsam IT-Fähigkeiten und -Funktionalitäten im öffentlichen Interesse auszubauen. Konkrete Ansatzpunkte für die Zusammenarbeit sind insbesondere die Bereiche Cloud, Open Source Software, Cybersicherheit und der souveräne Arbeitsplatz der öffentlichen Verwaltung. Hierzu beabsichtigen beide, ihr Know-how aus bisherigen und laufenden Entwicklungen, wie beispielsweise der „[dPhoenixSuite](#)“ und dem „[BwMessenger](#)“, einzubringen.

Dazu haben BWI und Dataport heute auf deren Hausmesse in Hamburg eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Das zehnteilige Dokument bildet den Rahmen für eine künftige Zusammenarbeit der beiden Partner. Ausgangspunkt der Kooperation sind die jeweiligen Erfahrungen von BWI und Dataport aus Planung und Betrieb von IT-Infrastrukturen und darauf aufsetzender Dienstleistungen. Beide erbringen IT-Dienstleistungen für hoheitliche Aufgabenträger im öffentlichen und sicherheitskritischen Bereich. In diesem Rahmen stärken sie die innere und äußere Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland sowie die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung.

Abdruck frei, Belegexemplar erbeten

BWI GmbH

Die BWI GmbH ist eine hundertprozentige Bundesgesellschaft und zählt zu den größten IT-Service-Unternehmen in Deutschland. Als langjähriger IT-Partner der Bundeswehr unterstützt sie die deutschen Streitkräfte bei ihrer digitalen Transformation und betreibt weite Teile des IT-Systems der Bundeswehr. Als IT-Systemhaus der Bundeswehr und IT-Dienstleistungszentrum des Bundes legt die BWI mit ihren Leistungen wichtige Grundlagen für eine leistungsstarke, zuverlässige und sichere IT-Infrastruktur. Mit ihrem Know-how aus einem der größten IT-Konsolidierungs- und Modernisierungsprojekte der Bundesrepublik Deutschland, dem Projekt HERKULES, ist die BWI in der Lage, die Bundeswehr bei ihrer Digitalisierung zu unterstützen und für die digitale Zukunftsfähigkeit Deutschlands zu sorgen. Gemeinsam mit der Bundeswehr treibt sie als Digitalisierungspartner Projekte wie die Digitalisierung der Gesundheitsversorgung der Bundeswehr (DigiGesVersBw) und die Digitalisierung der landbasierten Operationsführung (DLB-O) voran.

Kontakt für Journalisten

Lutz Emmelmann
External Communications
BWI GmbH
Communications & Marketing
Karl-Legien-Straße 188
53117 Bonn

info@bwi.de
Telefon: +49 (0)2225 988 2054



Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung auf der Dataport-Hausmesse (vorne v.l.n.r.): Dr. Johann Bizer, Vorstandsvorsitzender Dataport, und Dr. Martin Deeg, Senior Vice President Customer Solutions BWI; (hinten v.l.n.r.): Andreas Reckert-Lodde, Leiter der Arbeitsgruppe Cloud Computing und Digitale Souveränität und Projektgruppenleiter Zentrum für Digitale Souveränität Bundesministerium des Innern und für Heimat, Moritz Dörr, Programmleiter dPhoenixSuite Dataport, sowie Stefanie Dreyer, Moderatorin (Quelle: Dataport/Astrid Hansen)

Bildmaterial in druckfähiger Auflösung auf Anfrage per E-Mail an: lutz.emmelmann@bwi.de